

Pressemitteilung

Nr. 024/2020 – Freitag, 3. April 2020

Arbeitsagentur startet Soforthilfe:

jobsNOW - versorgungsrelevante Betriebe personell unterstützen

Während in Ostbrandenburg eine vierstellige Zahl an Betrieben Kurzarbeit angezeigt hat, suchen in den für die Versorgung relevanten Branchen etliche Firmen händeringend Personal, um die aktuellen Belastungen aufzufangen.

Für genau diese Unternehmen startet die Arbeitsagentur nun eine Initiative.

Über die Arbeitgeber-Hotline 0800 4 5555 20 können versorgungsrelevante Betriebe, die in Not sind und auch Quereinsteiger suchen, schnell und einfach ihre aktuellen Jobangebote durchgeben.

Gleichzeitig können sich interessierte Jobsuchende – egal ob Kurzarbeiter, Arbeitslose, Minijobber, Studierende oder Schüler und andere Quereinsteiger – unter 0335 570 2200 bei der Arbeitsagentur melden oder eine Email schreiben an

frankfurt-oder.JOBSNOW@arbeitsagentur.de.

Die Stellen werden täglich neu im Internet auf

www.jobboerse.arbeitsagentur.de veröffentlicht und werden unter dem Suchbegriff „JOBSNOW“ zu finden sein.

Jochem Freyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit

Frankfurt (Oder): „Zahlreiche Unternehmen, die für die aktuelle Versorgung wichtig sind, wie der Lebensmittel Groß- und Einzelhandel, das Gesundheits- und Sozialwesen, Lagerei und Logistik sowie die Landwirtschaft und die Ernährungswirtschaft, können durch den gestiegenen Bedarf oder die Reisebeschränkungen für Pendler aus Polen und anderen Ländern nicht ausreichend Arbeitskräfte finden. Ganz gezielt und unbürokratisch wollen wir diesen Betrieben helfen, wenn sie bereit sind, auch kurzfristig Quereinsteiger zu beschäftigen. Zum anderen möchten wir Menschen helfen, die jetzt einen Job suchen, ihr Einkommen aufbessern müssen oder



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Frankfurt (Oder)

bringt weiter.

ganz einfach nur unsere Versorgung unterstützen möchten - ob Student, selbstständig, arbeitslos, Kurzarbeiter oder aus anderen Gründen. Gesucht werden unter anderem Kraftfahrer, Kommissionierer, Kassierer, Erntehelfer und Aushilfskräfte verschiedenster Art. Und natürlich auch Fachkräfte, die in ihren Betrieben und Praxen aktuell nicht ausgelastet sind. JOBSNOW ist ein Angebot für alle, die sich etwas hinzuverdienen und helfen wollen, da wo es jetzt brennt. Unser Angebot ist eine schnelle Vermittlung – auf einfachste Weise.“

Erleichterte Hinzuverdienstmöglichkeiten zum Kurzarbeitergeld

Bei Aufnahme einer Nebenbeschäftigung in einem systemrelevanten Bereich, zum Beispiel im Einzelhandel, bleibt das Nebeneinkommen in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober 2020 solange anrechnungsfrei bis mit Kurzarbeitergeld und Nebeneinkommen der ursprüngliche Verdienst erreicht ist. Menschen in Kurzarbeit können somit ihr Einkommen aufstocken ohne Anrechnungen beim Kurzarbeitergeld befürchten zu müssen.

Systemrelevante Branchen oder Berufe sind zum Beispiel:

- o medizinische Versorgung, ambulant und stationär, auch Krankentransporte
- o Versorgung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mit Lebensmitteln, Verbrauchsmaterialien
- o Versorgung mit unmittelbar lebenserhaltenden Medizinprodukten und Geräten
- o Versorgung mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln
- o Labordiagnostik
- o Apotheken
- o Güterverkehr zum Beispiel für die Verteilung von Lebensmitteln an den Groß- und Einzelhandel
- o Lebensmittelhandel – zum Beispiel Verkauf oder Auffüllen von Regalen
- o Lebensmittelherstellung, auch Landwirtschaft
- o Lieferdienste zur Verteilung von Lebensmitteln